

Pressemitteilung/Einladung

Liest du noch?

Forschungsergebnisse und Podiumsdiskussion zum Thema Zukunft des Lesens und Vorlesens im Rahmen der Leipziger Buchmesse

Lesen können und lesen wollen sind wichtige Voraussetzungen für die Bildung von Kindern und Jugendlichen. Besonders vor dem Hintergrund vielfältiger Medieneinflüsse ist es wichtig, dass Kinder schon in jungen Jahren Freude am Buch entwickeln und es als wertvolle Quelle von Informationen und als Mittel der Auseinandersetzung mit der Welt erfahren. Die Grundlage für Lesefreude wird schon früh in der Familie gelegt – durch positive Erfahrungen beim Vorlesen oder durch Eltern als lesende Vorbilder. Was jedoch passiert, wenn Eltern selbst weniger lesen? Die Veranstaltung „Liest du noch?“ beleuchtet ausgehend von den Evaluationsergebnissen des sächsischen Projektes „Lesestart – Mit Büchern wachsen“ die folgenden Fragen: Wie stellt sich das Lesen und Vorlesen in Familien heute dar? Wie kann man Eltern, die selbst wenig lesen, motivieren ihren Kindern häufiger vorzulesen bzw. sich dem Buch selbst öfters zuzuwenden? Wie können speziell die Väter für das Lesen mit ihren Kindern gewonnen werden?

Das sächsische Modellprojekt „Lesestart – Mit Büchern wachsen“ ist an das britische Projekt „Bookstart“ angelehnt, das schon seit Anfang der 90er Jahre durchgeführt wird. Es wendet sich mit Buchgeschenken an Eltern von Kindern im Alter von einem bis drei Jahren. Mit dem Projekt wird versucht speziell leseferne Eltern zu erreichen, diese zum Lesen und Vorlesen zu motivieren und ihnen Wege in die Bibliotheken zu eröffnen. Doch wie erfolgreich ist ein solcher Ansatz? Welche Barrieren zeigen sich bei den Eltern?



Foto: Daniel Diegmann

Im Zentrum der Vorstellung des Projektes und der anschließenden Podiumsdiskussion stehen die Fragen nach dem Lesen und Vorlesen in der Familie, aber auch die nach der Zukunft des Buches und des Lesens in unseren Bibliotheken:

- Wie kann die neue Generation von Eltern, die mit den Bildmedien aufgewachsen ist für das Lesen gewonnen werden?
- Können unsere Bibliotheken die Lesebegeisterung wecken und stützen oder müssen dafür ganz neue Wege beschritten werden?

Liest du noch?

Forschungsergebnisse und Podiumsdiskussion zum Thema Zukunft des Lesens und Vorlesens im Rahmen der Leipziger Buchmesse

Datum: Freitag, 19.03.2010
Uhrzeit 14:30 – 16:00 Uhr
Ort: Messegelände, Congress Center Leipzig, Seminarraum 8

Ablauf: 14:30 – 15:00 Uhr
Präsentation der Evaluationsergebnisse
Prof. Dr. Bernd Schorb, Daniel Diegmann und Katrin Meier
(Universität Leipzig)

15:00 – 16:00 Uhr
Podiumsdiskussion
Prof. Dr. Helga Theunert (JFF München)
Frau Ines Hoppe (Mitglied der DBV-Kommission Kinder- und Jugendbibliotheken und Bibliothekarin in Chemnitz)
Frau Caterina Mempel (Vorstandsvorsitzende Leselust e.V. Leipzig)
Herr Andreas Hahn (Vater von zwei Kindern im Vorschulalter)
Moderation: Prof. Dr. Bernd Schorb